



Auszeichnung bester Meister: (v.l.n.r) Dr. Thorsten Arl (Hauptgeschäftsführer BayPapier, Jahrgangsbester Tobias Möller (DS Smith Packaging) mit seiner Ehefrau



QUELLE: BSW-BILDARCHIV

Absolventen und Lehrgangsbegleiter Papier- und Kunststoffverarbeitung

BERUF UND KARRIERE

INDUSTRIEMEISTER PAPIER- UND KUNSTSTOFF- VERARBEITUNG ERHALTEN MEISTERURKUNDE

„Erfolg ist ein Geschenk, eingepackt in harte Arbeit.“ Unter diesem Motto stand die feierliche Verleihung des Meisterbriefs im Valentin-Saal des Münchner Traditionsgast-hauses in der Au.

19 junge Männer aus den Meisterkursen Papier- und Kunststoffverarbeitung in Nürnberg und München erhielten ihre Meisterurkunde. Dr. Bernhard Ruffing, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des Verbands der Bayerischen Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V. (VB-PV), würdigte die Absolventen im Rahmen der feierlichen Auszeichnung mit einem Grußwort. Er bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement für die Branche und ihren Leistungswillen. 30 Monate hatten sie neben ihrer Beschäftigung in einem Papier oder Kunststoff verarbeitenden Betrieb die Schulbank gedrückt.

Investition in die Zukunft

Einige finanzierten den Lehrgang aus eigener Tasche und nutzten das Aufstiegs-Bafög, andere wurden von ihren Arbeitgebern unterstützt – eine Investition in die Zukunft, die Aufstiegsperspektiven eröffnet. Und die Chancen stehen gut. Fachkräfte, die mit der technischen Entwicklung Schritt halten können, sind mehr gefragt denn je.

Industriemeister werden vor allem für mittlere Führungspositionen, z.B. als Schichtleiter, gesucht. Jahrgangsbes-

ter ist Tobias Möller von der DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, der nun im Werk Fulda zum Schichtführer aufgestiegen ist. Für seine hervorragende Leistung wurde er im Rahmen der feierlichen Verleihung vom Hauptgeschäftsführer Dr. Thorsten Arl mit einem Extra-Verbandsbonus von 1000 Euro ausgezeichnet.

Berufsbegleitendes Konzept

Fast alle Teilnehmer des Lehrgangs haben die Prüfung bestanden. Mit ausschlaggebend für den Erfolg ist das neue, berufsbegleitende Konzept, das auf Initiative des VB-PV entwickelt wurde. „Wir können sehr zufrieden sein, weil bereits im ersten Durchgang so viele Interessenten diese Meisters Ausbildung aufgegriffen haben. Auch unterstützen viele Unternehmen den Lehrgang. Dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft

ist es mit uns gemeinsam gelungen, dass sich die Industriemeisters Ausbildung wieder zu einem begehrten Lehr-gang entwickelt hat“, so Dr. Arl.

Ein Novum zur Qualitätssicherung des Lehrgangs ist ein Beirat aus Lehrgangleitern, Verbandsvertretern, Personalleitern, der Papiertechnischen Stiftung und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft. „Ich bin stolz darauf, dass es in Bayern eine soich qualitativ hohe Weiterbildungsmöglichkeit für Industriemeister gibt“, erklärte Dr. Bernhard Ruffing im Rahmen seiner Festrede. „Wir wollen die Fachkräfte in unserer Branche halten. Der Industriemeister bildet hier einen wichtigen Baustein. Umso schöner ist es, dass wir heute 19 frisch gebackene Meister in der Papier- und Verpackungsbranche begrüßen dürfen.“

An- und Verkauf

Umsatzstarkes mittelständisches Unternehmen der Verpackungsbranche aus dem südwestdeutschen Raum aus Altersgründen zu verkaufen.

Zuschriften für Interessenten bitte unter Chiffre **apr 10146** an den Verlag.